

montag, 15.11.2021 5,-/10,- €

Eva Moreno Group



Laut, funky und absolut tanzbar, das ist die Eva Moreno Group aus Wien und Graz! Hier findet jeder Fan von Jazz über R'n'B bis hin zum Funk, was sein musikalisches Herz begehrt. Mit Moritz Holy am Bass, Geri Schuller am Schlagzeug und Gunther Schuller an den Keys gelingt es der Band, groovige Rhythmen, eingängige Melodien, spacige Sounds und jazzige Harmonien miteinander zu vereinen und somit ihren einzigartigen Signature Sound zu kreieren, welchen man so schnell nicht mehr vergisst. Nicht umsonst ist das Motto der Band "Too funky to ignore". Wer sie einmal gehört hat, kann nicht mehr stillsitzen! Sobald die vier die Bühne betreten, steht der Groove an erster Stelle.

Eva Moreno (voc) **Gunther Schuller** (p, backing voc)
Moritz Holy (b, backing voc) **Geri Schuller** (dr)

montag, 22.11.2021 5,-/10,- €

Yankee Meier Organ Trio



Die Musik der Band ist geprägt vom bluesigen Sound der Gitarre von Hans „Yankee“ Meier, den relaxten Drum- Grooves von Peter Pöschl und eingebettet in den Klang der Hammond des

Regensburger Organisten und Pianisten Andreas Osterholt. Jazz, Latin, R&B und „Funky-Stuff“ sind die Zutaten für einen musikalischen Hochgenuss, der gleichermaßen Jazzfans, Souljünger und Bluesfreaks erreicht. Stücke von George Benson, Ray Charles, Eric Clapton und Bob Dylan sowie Eigenkompositionen bilden das Repertoire.

Hans Yankee Meier (git, voc) **Andreas Osterholt** (Hammond)
Peter Pöschl (dr)

montag, 29.11.2021 5,-/10,- €

Swing Guitars feat. Marcus Woelfle (Geige)



Eleganz, Melancholie, Schwermut, Freude und Lebenslust – all das drückt die Musik des französischen Zigeunergitarrierten Django Reinhardt aus, der in den 30er Jahren in Paris diese Musikrichtung entwickelte. Das Trio Swing Guitars präsentiert sich diesmal als Quartett – verstärkt mit dem großartigen Geiger und bekannten Jazz-Radio-Moderator Marcus Woelfle. Mit Leidenschaft und Spielfreude tauschen die Gitarristen ihre Rollen, wechseln zwischen Lead- und Rhythmusgitarre und bleiben dabei mit dem Kontrabass immer in perfekter Harmonie.

Roland Schrüfer (git) **Ferry Baierl** (git)
Reinhold Grassl (b) **Marcus Woelfle** (violin)

montag, 06.12.2021 5,-/10,- €

Fiona Grond – Interspaces



Das Münchner Trio in ungewöhnlicher Besetzung aus Gesang, Saxophon und Gitarre – alles kombiniert mit elektronischen Effekten – verarbeitet Eigenkompositionen und Stücke aus allen Musikgenres auf eigenwillige Art und Weise. Beheimatet im Jazz wagt sich die Formation in experimentelles Gelände, Struktur trifft Sphäre und Klangwelten öffnen ihre bodenlosen Weiten. Feine, verwobene Kompositionen und Arrangements aus der Feder der Bandleaderin lassen mystische und verzaubernde Stimmungen entstehen. Experimentiert wird auf allen Ebenen: Formen werden aufgebrochen, Harmonien ausgeschöpft und auch die konventionelle Rollenverteilung spielt keine Rolle mehr. Alle Musiker des Trios agieren auf gleicher Ebene. Saxophon und Effekte schaffen Klangwolken, die Stimme wird zum Begleiter, während die Gitarre zum Solisten wird – wo Akustik auf Technik trifft und Virtuosität in graziler Schlichtheit liegt.

Fiona Grond (voc) **Moritz Stahl** (ts)
Philipp Schiepek (git)

montag, 13.12.2021 5,-/10,- €

SWING ENCORE

Ein Regensburger Quartett, dessen Name Programm, Inspiration und Erinnerung zugleich ist. Vokal und instrumental werden ausgesucht schöne Balladen der Swing Ära, Standards aus dem Gipsy Jazz Repertoire sowie einige der immerzu mitreißend swingenden Kompositionen von Helmut Nieberle präsentiert. Und zwar von Musiker*innen, mit denen er Zeit seines Lebens oft und gerne zusammen musiziert hat:



Arpad Vulkan (voc)
 vereinnahmt das Publikum mit seiner silbrigen Tenorstimme

© Uli Zrenner-Wolkenstein

Franzi Forster (sax)
 zelebriert an Querflöte und Saxophonen die Melodien



© Juliane Zitzberger



Patrick Schichtle (git)
 bringt an der Gitarre den Gipsy Sound & Drive ein

© Gerhard Bernegger

Reinhold Grassl (b)
 fundiert das Quartett tief-tönig mit seinem groovigen Kontrabass.



© Natascha Baier

JAZZ CLUB
 ABENSBERG

www.jazzclub-abensberg.de

alle Konzerte:
 Club Center
 Stadtplatz 2
 Abensberg



2021

Sept. – Dez.

Datum	Band	Beginn
20.09.2021	Clarissa Forster	20.15 Uhr
27.09.2021	J.-P. Itze & Nico Graz	20.15 Uhr
04.10.2021	Die Drei Damen Abensberger Novembernebel	20.15 Uhr
11.10.2021	Stringophone – spec. guest Walter Eberl	20.15 Uhr
18.10.2021	Pascal Blenke Quartett	20.15 Uhr
25.10.2021	Silvan Joray Trio	20.15 Uhr
08.11.2021	BallaBalla	20.15 Uhr
15.11.2021	Eva Moreno Group	20.15 Uhr
22.11.2021	Yankee Meier Organ Trio	20.15 Uhr
29.11.2021	Swing Guitars feat. Marcus Woelfle (Geige)	20.15 Uhr
06.12.2021	Fiona Grond – Interspaces	20.15 Uhr
13.12.2021	Swing Encore	20.15 Uhr

WINTERPAUSE

ACHTUNG: Bitte die Info zum Erhalt von Eintrittskarten auf unserer Homepage beachten!

Gut. Kreissparkasse
 Kelheim

montag, 20.09.2021 5,-/10,- €

Clarissa Forster Quintett

Stürmisch kontemporärer Jazz – die Sängerin Clarissa Forster hat vier Musiker gefunden, die eine unverkennbare Originalität ausstrahlen. Vital, neugierig und progressiv interpretieren sie die Eigenkompositionen. Die Klangexpeditionen des Quintetts kombinieren Intensität und Einfachheit mit komplexen Sounds. Hingabe und Mut zum Risiko sind das Leitmotiv der musikalischen Erzählstücke. Clarissa Forster setzt ihre überraschend eigenwillige Stimme von instrumental bis lyrisch, von experimentell bis erzählerisch ein. Eine abenteuerreiche Reise im modernen Jazz der neuen Generation.

Clarissa Forster (voc) **Valentin Findling** (p)
Max Heimler (git) **Moritz Graf** (b)
Florian Fischer (dr)

montag, 27.09.2021 5,-/10,- €

Jan-Peter Itze & Nico Graz

Die Musik des Duos, bestehend aus dem Abensberger Saxophonisten Nico Graz und dem Pianisten Jan-Peter Itze, zeichnet sich durch spielerische Leichtigkeit und kraftvolle Energie aus. Ihr Zusammenspiel spiegelt die Freundschaft zwischen den beiden Musikern wider. Intensive Unisono-Passagen wechseln sich mit rhythmischen Akzenten ab, fragile Linien mit aufbrausenden Klangflächen. Die Soli unterliegen meist einer leichten Ironie, ohne an Dringlichkeit zu verlieren. Der natürliche Klang der beiden Instrumente wird durch pointierten Einsatz elektronischer Effekte, eines „Vocoders“ und des „Beatboxing“ erweitert. Die beiden erzählen, diskutieren, necken, lachen und sinnieren zusammen. Ihr Repertoire besteht sowohl aus Eigenkompositionen als auch aus arrangierten Stücken verschiedener Genres.

Jan-Peter Itze (p, vocoder) **Nico Graz** (sax, effects)

montag, 04.10.2021 8,-/10,- €

Abensberger Novembernebel**Die Drei Damen**

Bild: FoVeiPics

Grooviger Jazz, fetzige Wirtshauslieder, einfühlsame Chansons, bekanntes Popgut und das Ganze wie immer neu arrangiert!

Die Drei Damen zaubern mit einzigartigen Stimmen, Klavier, Bass und Kleinstinstrumenten sowie kreativ-buntem Repertoire einen individuellen Ohrenschaus. Augenzwinkernd verkuppeln sie, was auf den ersten Blick nicht zusammenpasst. Verbinden Bayern mit Jazz, Chanson mit Pop und Bossa Nova mit Kabarett. Ein äußerst angenehmer Anschlag auf Augen, Ohren und ...Herz.

Die Drei Damen waren und sind Kulturwelt Favoriten auf Bayern 2, in der Abendschau zu Gast und verzaubern auf der Bühne. Die Drei Damen haben in der deutsch/bayrischen Musiklandschaft für reichlich Furore gesorgt. Sie singen oftmals dreistimmig – spielen Klavier und Bass – die Stilistiken bunt gemischt – die Sprache von englisch bis bairisch. Das kleine Damenorchester, witzig aufgerüstet mit Glockenspiel, Kalimba, und Meditationszimbelen spannt spielerisch und mühelos einen Bogen zwischen Tango-Pop-Jazz-Bossa Nova-Weltmusik. Drei Damen, die unterschiedlicher nicht sein könnten und dennoch mit Stimme und Herz harmonieren.

Lisa Wahlandt (voc) **Andrea Hermenau** (voc, p)
Anna Veit (voc, b)

montag, 11.10.2021 5,-/10,- €

Stringophone – Sax meets Guitar

© Andrea Elsparger

Das Regensburger Duo „Stringophone“, bestehend aus Saxophonist Michael Elsparger und Gitarrist Peter Schürer, präsentiert im Jazzclub Abensberg Songs aus seinem neuen Album „Cocktail“ und auch darüber hinaus. In ihren Eigenkompositionen verschmelzen Mainstream, Hardbop und Latin zu einem bunten Cocktail, der als eine Hommage an die Tradition des Jazz mit neuen Kompositionen und auch beliebten altbekannten Standards zu sehen ist – nach dem Motto: „Immer wieder neu kunstvoll geschichtet und manchmal auch gerührt“. Verstärkt wird das Duo bei einigen Stücken durch Walter Eberl von den Dixie Dogs am Piano.

Michael Elsparger (s) **Peter Schürer** (git)
Special Guest: Walter Eberl (p)

montag, 18.10.2021 5,-/10,- €

Pascal Blenke Quintett

© David Borymski

Groovige Pop/Funk-Songs gepaart mit virtuosen Soli und berührenden Texten, das zeichnet Pascal Blenke und seine Band aus. Der Stuttgarter Singer&Songwriter, in Augsburg aufgewachsen, ist Sänger und Pianist in mehreren

Bands und Mitglied des Bundesjazzorchesters. Er gewann mit seiner Band den Young Lions Jazz Award 2019 und veröffentlichte im Oktober desselben Jahres seine erste EP mit dem Titel "Kartenhaus". Des Weiteren gewann er den Bandcontest Jazz Hautnah Mannheim und trat bei den Jazz Open 2019 als Support-Act von Jamie Cullum auf. Pascal zeichnet sich aus durch seine positive, warmherzige, mitreißende Ausstrahlung und die Wandelbarkeit seiner Stimme. Egal ob im Jazz, Funk, HipHop oder Pop, der 20-jährige Sänger fühlt sich überall wohl und singt sich stets in die Herzen seines Publikums.

Pascal Blenke (voc) **Daniel Weiß** (p)
Valentin Koch (git) **Joel Büttner** (b)
Klemens Fregin (dr)

montag, 25.10.2021 5,-/10,- €

Silvan Joray Trio

© Bernhard Ley

Man nehme drei junge Jazzmusiker, eine geballte Ladung Musikalität, eine große Portion Spielfreude und eine Prise Humor. Daraus ergibt sich der melodische Jazz des Silvan Joray Trios, der einer-

seits von den perfekt aufeinander eingespielten Musikern und andererseits von den eingängigen und fantasievollen Kompositionen des Bandleaders lebt. Das Trio lädt mit Elan und Witz auf eine musikalische Entdeckungsreise ein, deren Etappen mit spielerischer Interaktion, verträumten Melodien und beflügelnden Rhythmen gespickt sind.

Silvan Joray (git, comp) **Nadav Erlich** (kb)
Josep Cordobés (dr)

montag, 08.11.2021 5,-/10,- €

BallaBalla

© Simon Hegenberg

Afrobeat, der dem Jazz zuzwinkert, eine Weltmusik jenseits von sprachlichen Barrieren und nationalen Grenzen, schweißtreibend und beglückend. Die sechs Musiker von BallaBalla haben sich in Südfrankreich kennengelernt, stammen aber von der Elfenbeinküste und aus Deutschland. Im Zentrum ihrer energiegeladenen Eigenkompositionen steht das Balafon, ein westafrikanisches Instrument, das dem Xylofon ähnelt; sein charakteristischer Klang resultiert jedoch aus Kalebassen, die als Resonanzkörper dienen. Das Balafon ist das traditionelle Begleitinstrument der Griot-Dichter, hat aber auch in der modernen afrikanischen Musik Verwendung gefunden.

Brahima Diabaté (Balafon) **Constantin E. Herzog** (b)
Garrett Sieben (tb) **Janis Hug** (tp)
Jonas Herpichböhm (perc) **Florian Schlechtriemen** (dr)